

Tischvorlage DS 2014/283

Amt für Schule, Jugend, Sport
Dr. Franz Schwarzbauer
(Stand: 19.09.2014)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss

öffentlich am 22.09.2014

**Ravensburg spielt 2014
- Annahme von Sponsorengeldern/Sachleistungen**

Beschlussvorschlag:

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder/Sachleistungen für „Ravensburg spielt“ 2014 wird genehmigt:

1.	Kreissparkasse Ravensburg	5.000 €
2.	Technische Werke Schussental GmbH&Co.KG	5.000 €
3.	Bekleidungshaus Bredl GmbH	5.000 €
4.	Franz Lohr GmbH	5.000 €
5.	Brauerei Max Leibinger GmbH- Fassbrause	5.000 €
6.	Ravensbuch GmbH	2.500 €
7.	Bausch GmbH	2.500 €
8.	Südfinder Wochenzeitung OHG	Sachleistungen 3.060 €

Sachverhalt:

Zur (Mit-)finanzierung des diesjährigen Spielefestes „Ravensburg spielt“ am 13./14. September 2014 haben folgende Firmen ihre Unterstützung in Form von Sponsoringgeldern und Sachleistungen zugesagt:

Premium-Sponsoren

▪ Kreissparkasse Ravensburg	5.000 €
▪ Technische Werke Schussental	5.000 €
▪ Bredl	5.000 €
▪ Franz Lohr	5.000 €
▪ Leibinger - Fassbrause	5.000 €

Sponsoren

▪ Buchhandlung Ravensbuch	2.500 €
▪ Containerdienst Bausch	2.500 €

Sponsor/Medienpartner

▪ INFO Wochenzeitung	Sachleistungen: Verteilung 60.000 Flyer im Wert von 3.060 €
----------------------	--

Die Gegenleistung der Stadt Ravensburg ist jeweils:

für Premium-Sponsoren

- Bereitstellung einer Fläche auf dem Spielgelände auf prominenter Stelle der Veranstaltung "Ravensburg spielt" zur spielerischen Präsentation unter Einbeziehung von Produkten des Sponsors (ohne direkte und aktive Produktwerbung)
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor auf folgenden Druckerzeugnissen zur Veranstaltung "Ravensburg spielt" unter Verwendung des Logos des Sponsors:
 - Veranstaltungsplakat (700 Stück DIN A1, 50 Stück DIN A3)
 - Programm-Flyer letzte Seite (Auflage 75.000 Stück)
 - Anzeigen des Veranstalters
 - Gewinnspielkarten für das Spieleabzeichen
- bis zu 100 Spieleabzeichen ohne gesonderte Berechnung
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor unter Verwendung des Logos des Sponsors am Info-Stand und an den Spielstationen der Veranstaltung "Ravensburg spielt"
- Präsentation des Unternehmens in der 3. Ausgabe von "Ravensburg erLEBEN" unter Abdruck des Logos des Sponsors und der Möglichkeit zur Webebotschaft
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor auf der städtischen Homepage und im Newsletter unter Verwendung des Logos des Sponsors und Verlinkung auf die Homepage des Sponsors
- Erwähnung beim Spielefest (Begrüßung, Hauptverlosung)

für Sponsoren/Medienpartner

- Bereitstellung einer Fläche auf dem Spielgelände auf prominenter Stelle der Veranstaltung "Ravensburg spielt" zur spielerischen Präsentation unter Einbeziehung von Produkten des Sponsors (ohne direkte und aktive Produktwerbung)
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor auf folgenden Druckerzeugnissen zur Veranstaltung "Ravensburg spielt" unter Verwendung des Logos des Sponsors:
 - Programm-Flyer letzte Seite (Auflage 75.000 Stück)
- bis zu 50 Spieleabzeichen ohne gesonderte Berechnung
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor unter Verwendung des Logos des Sponsors am Info-Stand und an den Spielesationen der Veranstaltung "Ravensburg spielt"
- Präsentation des Unternehmens in der 3. Ausgabe von "Ravensburg erLEBEN" unter Abdruck des Logos des Sponsors und der Möglichkeit zur Webebotschaft
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor auf der städtischen Homepage und im Newsletter unter Verwendung des Logos des Sponsors und Verlinkung auf die Homepage des Sponsors
- Erwähnung beim Spielefest (Begrüßung, Hauptverlosung)

Im Hinblick auf die Zuwendung wird über die obengenannten Leistungen hinaus keinerlei Vorteil zugesagt oder in Aussicht gestellt. Es wurden keine Nebenabreden getroffen, die über das schriftlich Festgestellte hinausgehen.

Des weiteren erbringt die Ravensburger AG Eigenleistungen in Form von Bereitstellung der Marienplatzbühne und Durchführung des dortigen Bühnen- und Spielecamp-Programms. Diese Eigenleistungen sind nach Aussage des Steuerberaters weder Sponsoring noch Spende.

Stefan Rapp
Kulturamt